



Fischer-Verein Thalwil

Dä Neu Fischer

IG für eine nachhaltige Fischerei

## Wie weiter?

### **Aufbau Zucht**

Der Fischer-Verein Thalwil wird nun in den kommenden Wochen und Monaten damit beginnen, die geplante Steinkrebszucht zu realisieren. Ebenfalls können wir auf die Unterstützung unsere Freunde vom Natur- und Vogelschutz Singdrossel aus Langnau zählen. Die Verhandlungen mit den Landbesitzern sind bereits angelaufen und wir hoffen sehr, dass auch die Baudirektion bei der Auswahl eines Standortes Hand bieten wird. Ziel ist es, die Anlage im Mai 2009 in Betrieb nehmen zu können. Wir gehen von einer Zuchtkapazität von rund 1`500-3000 Steinkrebsjungen pro Jahr aus, welche wieder in die Fliessgewässer ausgesetzt werden können. Wir freuen uns schon heute auf eine enge und erfolgreiche Zusammenarbeit mit der Fischerei- und Jagdverwaltung des Kantons Zürich.

### **Die Kosten der Krebszucht**

Die geplanten Kosten von rund SFr. 60`000 übersteigen natürlich die Kräfte unseres Vereines und wir hoffen, wiederum Firmen, gemeinnützige Institutionen und Private für dieses Naturprojekt gewinnen zu können. Mit der zugesicherten Unterstützung des Bundes in der Höhe von SFr. 20`000 ist der Grundstein ja bereits gelegt.

### **Krebskartierung und Ausbildung gehen weiter**

Ebenfalls werden wir mit der Unterstützung durch die IG "Dä Neu Fischer" und den angeschlossenen Vereinen im nächsten Jahr die Kartierung der Krebsbestände im Kanton weiter vorantreiben. Erstmals bietet die IG DNF im kommenden Jahr zusätzlich ein zweitägiges Krebsseminar für Einsteiger an, für welches die bekanntesten Krebsforscher aus dem deutschsprachigen Raum verpflichtet werden konnten. Das Seminar findet am 27.+28. Juni 2009 in Langnau a.A. statt. Die Anmeldung zum Seminar wird im November 08 an alle Fischerei- und Jagdverwaltungen, alle Fischervereine sowie an alle Naturschutzvereine in der Schweiz versandt. Ebenfalls kann die Anmeldung unter [www.igfischerei.ch](http://www.igfischerei.ch) herunter geladen werden.

**Der Fischer-Verein Thalwil und die IG DNF dankt für Ihr Interesse am Lebensraum Wasser und Ihre Aufmerksamkeit.**